

# Das Gesicht des Bürgerbüros

## Elke Blümm geht nach fast 47 Jahren in der Gemeindeverwaltung in den Ruhestand

Vier Bürgermeister hat die gebürtige Schlimpfhoferin Elke Blümm als Chefs erlebt, seit sie am 01.09.1975 als Bürogehilfin in der Gemeindeverwaltung in Oberthulba begonnen hat.



Von links: Anita Wirth, Nicole Wehner, Oliver Blümm, Elke Blümm, Carina Blümm und Bürgermeister Mario Götz.

Zunächst war sie als Sekretärin für Bürgermeister Herbert Neder, später dann für seinen Nachfolger Gerhard Adam tätig.

Witterhausen, Schlimpfhof und Hassenbach waren da gerade mal wenige Jahre Teil der Markt-gemeinde Oberthulba – Frankenbrunn, Hetzlos, Reith und Thulba kamen erst knapp drei Jahre später dazu.

Im Rahmen der Eingemeindungen erfasste Elke Blümm damals die Daten von Bürgerinnen und Bürgern für die EDV – auch an Samstagvormittagen.

1980 absolvierte sie den Einführungslehrgang für den Verwaltungsdienst und legte drei Jahre später erfolgreich die Fachprüfung I für Verwaltungsfachangestellte ab.

Den größten Teil ihres Berufslebens in der Gemeindeverwaltung war sie im Pass-und Einwohnerwesen tätig. Seit Januar 1997 war sie auch Standesbeamtin.

Mit Ihrer freundlichen, aufgeschlossenen, optimistischen und verbindlichen Art war sie prädestiniert dafür, seit 1992 im Bürgerbüro regelmäßigen und intensiven Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu haben. Sie war zusammen mit Ihrer Kollegin Anita Wirth ein prägendes Gesicht dieses Bürgerbüros und damit auch der gesamten Gemeindeverwaltung. Ihre Hilfsbereitschaft endete nie mit den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses. In dringenden Fällen war sie auch stets darüber hinaus eine kompetente Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger.

Seit Juni 2020 befand sich Elke Blümm in der Arbeitsphase der Altersteilzeit – jetzt hat die Freistellungsphase begonnen und damit ein neuer Lebensabschnitt für die Mutter zweier Kinder.

Im Rahmen einer offiziellen Verabschiedungsfeier dankten Oberthulbas Bürgermeister Mario Götz und Geschäftsleiterin Nicole Wehner in ihren Reden Elke Blümm herzlich für ihre vorbildliche Arbeit im Dienst der Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger. Beide betonten, wie außergewöhnlich es in der heutigen Zeit sei, einem Arbeitgeber im Rahmen des eigenen Berufslebens fast 47 Jahre lang Treue zu halten.

„Die Gemeinde war für mich immer wie eine Familie“ bilanzierte Elke Blümm am Ende Ihrer Verabschiedung. Alle im Rathaus hoffen, dass sie auch künftig ihre „zweite Familie“ regelmäßig besuchen kommt.